



O E P P I N G E R

GEMEINDE - NACHRICHTEN

Sitzung des Gemeinderates vom 27. Februar 2003

- Die am 23. September 1993 beschlossene Geschäftsordnung für den Personalbeirat der Gemeinde wurde aufgelassen und eine Neufassung nach den Bestimmungen der Novelle 2002 der Oö. Gemeindeordnung 1990 beschlossen.
- Der Gemeinderat hat sich beim Kanalisationsbau im Bereich Götzendorf West und Rumerstorf für die Mitverlegung eines Reinwasserkanalstranges ausgesprochen.
- Die Wasserversorgung wird in der Ortschaft Rumerstorf zu den Anwesen 5 und 8 im Zuge des Kanalbaues 2003 erweitert.
- Hinsichtlich Bauparzelle Nr. 4434/2, KG Oepping (Grundstück in der Lichtbühel-siedlung der Familie Höfler - Oberneudorf) hat der Gemeinderat auf die Ausübung des Vorkaufsrechts verzichtet und der Löschung im Grundbuch zu-gestimmt.
- Der Finanzierung der Beitrittsentgelte für den Beitritt zum Reinhaltverband-Mühlthal wurde zugestimmt. Demnach erhält die Gemeinde für die Leistung des Baukosten-beitrages in der Höhe von € 179.920,00 eine Bedarfszuweisung in der Höhe von € 43.203,69. Das Beitrittentgelt ist in 10 Jahresraten aufzubringen.

AUS DEM INHALT

Aus der Gemeinderatssitzung v. 27.02.2003	1-2
Forstpflanzenbestellung	2
Fundamt – Jetzt auch im Internet	2
Jugend im Net – www.sodala.at	2
Bezirksbuch	3
Sammelordner „Sicher Wohnen“	3
Sprechtage des Regionsbeauftragten für Natur- und Landschaftsschutz	3
Euregio – Sprechtage	4
Textilschule Haslach – Tag der offenen Tür	4
Reinigungskraft gesucht	4
Auszug aus dem Veranstaltungskalender 2003	5
Urlaubs- und Freizeitangebote im Internet	5
Anlagensprechtage	6
Infovortrag – Sozialversicherungsbeiträge bei landwirt-schaftlicher Nebentätigkeit	6
Gesundheitsecke	
Der Apfel	7
Zeckenschutzimpfung	8
Infovortrag zum Thema „Frauen und Krebs“	8
Scanner zu verkaufen	8
Tipps und Tricks aus dem Bereich Abfallwirtschaft	9
Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt	9
Autowrackentsorgung – Bedarfserhebung	9
MASI – Mobile Altstoffsammelinsel	10
Aktueller Selbstschutztipp	11
Blutspenden	12
Beilagen:	
Fahrplan - ÖBB	

IMPRESSUM:

Herausgegeben von:
GEMEINDE OEPPING

Druck:
EIGENVERLAG

Für den Inhalt verantwortlich:
BGM. WILHELM PEINBAUER, 4150 Oberfischbach 8

- Die Vergabe der Transportleistungen, die Anmietung von Baumaschinen und Liefere-rung von Fertigbeton im Jahr 2003 wurde beschränkt ausgeschrieben. Die Vergabe er-folgt an die jeweils billigstbietende Firma.
- Aus Gründen der Verkehrssicherheit hat sich der Gemeinderat für die Beibehaltung der vom verkehrstechnischen Sachverständigen in Frage gestellten erlaubten Höchst-geschwindigkeit von 40 km/h im Ortsgebiet von Oepping ausgesprochen.
- Für die Ausstattung des Kinderbeckens für das neue Erlebnisbad der Stadtgemeinde Rohrbach hat der Gemeinderat einen einma-ligen Zuschuss in der Höhe von € 4.500,00 gewährt.
- Der Rechnungsabschluss 2002 wurde ein-stimmig genehmigt. Der ordentliche Haus-halt weist bei Einnahmen von € 1.805.033,76 und Ausgaben von € 1.804.688,32 einen ge-ringen Sollüberschuss von € 345,44 auf. Den außerordentlichen Einnahmen von € 1.250.122,11 stehen Ausgaben von € 1.262.833,40 gegenüber. Die Verschuldung der Gemeinde beträgt € 2.051.154,46, das sind € 1.424,94 pro Einwohner.

- Aufgrund eines Dringlichkeitsantrages der SPÖ-Fraktion wurde eine Resolution betreffend die Wahrung der Interessen der Gemeinde in Verhandlungen über internationale Abkommen über öffentliche Dienstleistungen (GATS) beschlossen..

Die Resolution richtet sich an die Bundes- und Landesregierung, alles Mögliche zu unternehmen, dass öffentliche Dienstleistungen im Bereich Gesundheit, Bildung, Kultur, Ver- und Entsorgung etc. Aufgaben der öffentlichen Hand bleiben.

Nächste Gemeinderatssitzung:



Forstpflanzenbestellung:

Für die **Frühjahrsaufforstung** wird wie alljährlich eine **Sammelbestellung für die Waldpflanzen** angeboten. **Bestellungen werden bis längstens**

Mittwoch, 12. März 2003

beim Gemeindeamt entgegen genommen.

Wer sucht, der findet:

www.fundinfo.at – per Mausklick ins österreichweite Fundbüro

Nehmen wir einmal an, Sie hätten ihre Geldbörse verloren, aber Sie wissen nicht wo. Bisher bedeutete das: Telefonate mit Gendarmerieposten, Polizeidirektion, Gemeindeämtern, Fundbüros der Verkehrsbetriebe, Hotels, Restaurants,... – also zumeist eine mühselige wie zeitaufwändige Recherche. Damit ist aber endlich Schluss - durch www.fundinfo.at – der neue Bürgerservice der Gemeinden und Städte – wird diese mühselige Suche nach etwas Verlorenem vereinfacht. Mit einem Mausklick landet der Suchende einfach und bequem im virtuellen österreichischen Fundbüro, 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche.

Fundinfo greift auf eine vorerst österreichweite zentrale Datenhaltung zu (eine Einbindung der Nachbarländer ist geplant), die es ermöglicht, laufend aktuellste Informationen zur Verfügung zu stellen. Beschreibung und Information zu gefundenen Gegenständen werden in Fundinfo eingegeben und verwaltet und stehen so dem Bürger und anderen Fundbehörden innerhalb kürzester Zeit zur Verfügung. Schließlich kann man direkt mit der Fundstelle in Kontakt treten.

Fundsachen, die in der Gemeinde Oepping verloren wurden, finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Oepping (www.oepping.at) unter Gemeindeamt/Bürgerservice/Fundamt sowie an der Anschlagtafel.

Eine weitere Homepageadresse unter der Sie vielleicht fündig werden: www.fundamt.gv.at

FUNDinfo
www.fundinfo.at



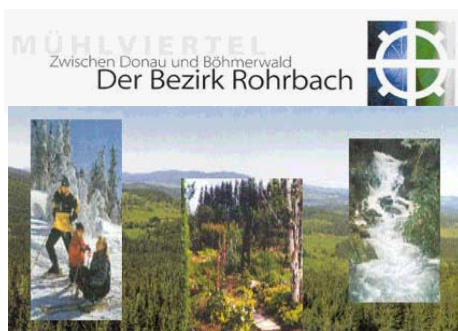
Kids aufgepasst: www.sodala.at ist da:

Endlich ist es soweit www.sodala.at die Website für Jugend im Bezirk Rohrbach ist online. Egal ob du dich über aktuelle Events, interessante Themen oder über die Rohrbacher Gemeinden informieren willst, hier bist du auf jeden Fall richtig.



www.sodala.at - informiert & wählt auf

Bezirksbuch:



**Kaufen Sie sich den
Bezirk Rohrbach
in Buchform!**

Preis: € 42,90
Erhältlich beim Gemeindeamt!

Weiters liegen beim Gemeindeamt zum Verkauf auf:

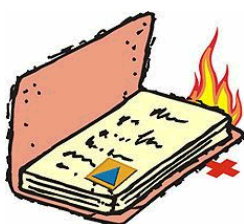
Bildband Zeitzeugen berichten 1945 – 1955 € 19,60
Broschüre „Aus der Vergangenheit – Schloss Götzendorf“ € 18,00
Buch und Broschüre von OSR Schützeneder

Sammelordner „Sicher Wohnen“:

Etwa **112.000 Personen** verletzen sich jährlich bei **Unfällen im Privatbereich** in Oberösterreich. Aus diesem Grund hat der **OÖ. Zivilschutzverband** einen Sammelordner, der in keinem Haushalt fehlen sollte, ausgearbeitet.

Themen dieses Ordners sind unter anderem:

- ⇒ *Es brennt*
- ⇒ *Ich habe mich verletzt*
- ⇒ *Chemie im Haushalt*
- ⇒ *Gefahren für Kinder*
- ⇒ *Sicherheit für Senioren*
- ⇒ *Wenn plötzlich die Sirene heult*
- ⇒ *Chemiekatastrophe*
- ⇒ *AKW-Unfall – was tun?*



- **Experten geben Ratschläge**
- **Vorsorgen für jede Wohnung**
- **Sicherheitswissen in kompakter Form**
- **Gutscheinblatt**
(Der Einkauf qualitativ hochwertiger Produkte erhält durch Aktionspreise bzw. Gutscheine einen besonderen finanziellen Anreiz.)

Das **Schnupperpaket** enthält einen **Sicher-Wohn-Ordner** und ein **Abdichtklebeband** (Abdichten von Wohnräumen bei Schadstoffwolken) zum Unkostenbeitrag von € 3,63. Erhältlich ist das Werk in den Gemeindeämtern, beim oö. Zivilschutzverband und den Partnern des Verbandes.

Sprechtage des Regionsbeauftragten für Natur- und Landschaftsschutz:

Nachstehend werden die in nächster Zeit von Herrn Dipl.-Ing. Roland Forster bei der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach abgehaltenen Sprechtag bekannt gegeben:

Jeweils am Dienstag

25. März 2003	08. April 2003	Zeit: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
29. April 2003	27. Mai 2003	Ort: 2 Stock, Zimmer Nr. 201

Euregio Sprechtag:

Mit der Geschäftsstelle der **EUREGIO „Bayrischer Wald-Böhmerwald“** wurden Sprechtag für das Jahr 2003 für die Bürger des Bezirkes Rohrbach vereinbart. Folgende Termine sind für den Sprechtag, der im Besprechungszimmer der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach im 1. Stock, Zimmer 101, jeweils von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr stattfindet, vorgesehen.

Freitag, 14. März 2003	DI. Heide Spiesmeyer	Regionalmanager (agrарische Angelegenheiten)
Freitag, 11. April 2003	Mag. Christian Mayer	Regionalmanager (Arbeit und Soziales)
Freitag, 09. Mai 2003	Ing. Johann Gaisberger	Regionalmanager (agrарische Angelegenheiten)
Freitag, 13. Juni 2003	GF Wilhelm Patri	Geschäftsführer, INTERREG-Bereich (grenzüberschreitenden Angelegenheiten)
Freitag, 11. Juli 2003	DI. Heide Spiesmeyer	Regionalmanager (agrарische Angelegenheiten)
Freitag, 12. September 2003	Mag. Christan Mayer	Regionalmanager (Arbeit und Soziales)
Freitag, 10. Oktober 2003	GF Wilhelm Patri	Geschäftsführer, INTERREG-Bereich (grenzüberschreitende Angelegenheiten)
Freitag, 14. November 2003	Ing. Johann Gaisberger	Regionalmanager (agrарische Angelegenheiten)
Freitag, 12. Dezember 2003	GF Wilhelm Patri	Geschäftsführer, INTERREG-Bereich (grenzüberschreitende Angelegenheiten)

Bei aktuellen Anlässen können kurzfristig zusätzliche Termine mit der Geschäftsstelle EUREGIO Bayrischer Wald-Böhmerwald (Tel.Nr. 07942/77188-260) vereinbart werden.

Tag der offenen Tür an der Textilschule Haslach:

Die **Lehrkräfte und SchülerInnen der Textilschule Haslach** laden alle Interessierten zu den **TAGEN DER OFFENEN TÜR** am **Freitag, 07. März 2003** von **08:00 bis 16:00 Uhr** und am **Samstag, 08. März 2003** von **08:00 bis 16:00 Uhr** ein.

Mehr Chancen für deine Zukunft – informiere dich!!!!!!

Fachschule für Textiltechnologie:

- ◆ Design- und Produktentwicklung
- ◆ Produktionstechnik
- ◆ Wirtschaft

Fachschule für Datenverarbeitung und Computertechnik:

- ◆ Datentechnik
- ◆ Computertechnik
- ◆ Medientechnik

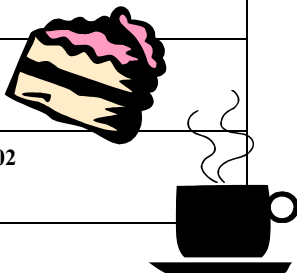
Reinigungskraft gesucht:

Die Gemeinde hat für das Gemeindeamt eine neue Reinigungskraft einzustellen. **Stundenausmaß:** ca. 22 Stunden im Monat

Interessierte melden sich bitte beim Gemeindeamt (Tel. 07289/8235).

Auszug aus dem Veranstaltungskalender 2003

Fr. 14.03. 19:00 Uhr	Wintercup – Kleines Finale Stockschützenhalle Oepping V: Stocksport
Sa. 15.03. 13:00 Uhr	Wintercup- Finale Stockschützenhalle Oepping V: Stocksport
So. 16.03. 14:00 Uhr	Jahreshauptversammlung V: Freiwillige Feuerwehr
Fr. 21.03. 19:30 Uhr	Bußfeier Schlosskirche V: Pfarrsprengel Götzensdorf
Sa. 22.03. 19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung Gasthaus Simmel V: Union Oepping
Sa. 22.03. 19:30 Uhr	Gottesdienst-interkulturell Pfarrkirche Oepping V: Musikseminare Schlägl
So. 23.03. 09:00 Uhr	Wanderung entlang der Steinernen Mühl Treffpunkt Haslach, Steinmühle V: Naturfreunde
Fr. – Sa. 28.03.-29.03.	Frühjahrsbasar für Kinderbekleidung Pfarrheim Oepping V: Mütterrunde Oepping
Sa. 29.03. 20:00 Uhr	Jahresrückblick 2002 Schloss Götzensdorf V: ÖAAB Oepping
So. 30.03. 08:15 Uhr	Pfarrcafé Pfarrheim Oepping V: Untergrünau
So. 30.03. 15:00 u. 20:00 Uhr	Jahresrückblick 2002 Gasthaus Haidvogel V: ÖAAB Oepping



Fr.-Sa. 04.04.-05.04.	Pfarrvisitation unseres Bischofs Maximilian Aichern mit Firmung Pfarrkirche Oepping V: Pfarre Oepping
Fr.-Sa. 04.04.-05.04. ab 10:00 Uhr	Radbasar Stockschützenhalle Oepping V: Naturfreunde
Sa. 12.04. 19:30 Uhr	Bußfeier Pfarrkirche Oepping V: Pfarre Oepping
Sa. 12.04. 20:00 Uhr	Kirchenkonzert Pfarrkirche Oepping V: Musikverein Oepping
So. 13.04. 09:00 Uhr	Palmweihe – Palmsonntag Dorfplatz V: Pfarrsprengel Götzensdorf
So. 13.04. 16:30 Uhr	Fußballspiel Oepping:Rohrbach 1b Sportanlage V: Sektion Fußball
So. 13.04. 20:00 Uhr	Kirchenkonzert Schlosskirche Götzensdorf V: Musikverein Oepping
Fr. 18.04. 20:00 Uhr	Karfreitagsgang in Oepping V: Pfarre Oepping
Do. 24.04. 20:00 Uhr	Gemeinderatssitzung Gemeindeamt Oepping V: Gemeinde Oepping
Sa. 26.04. 17:00 Uhr	Abendwanderung – Etzerreith Treffpunkt: Parkplatz Herberts Heiße Hütte V: Naturfreunde
Sa. 26.04. 20:00 Uhr	Frühlingsball Gasthaus Haidvogel V: Musikverein Oepping
So. 27.04. 08:15 Uhr	Pfarrcafé Pfarrheim Oepping V: Kanten, Obermayrhof, Salaberg
So. 27.04. 09:30 Uhr	Gedenkgottesdienst Pfarrkirche Oepping V: Kameradschaftsbund Oepping
So. 27.04. 16:30 Uhr	Fußballspiel Oepping:Ulrichsberg Sportanlage V: Sektion Fußball
Mi. 30.04.	Maibaumprämierung im Gemeindegebiet V: SPÖ Oepping/Götzensdorf



Achtung Terminverschiebung:

Der **Tag der Älteren** findet nicht am 05. Oktober 2003 sondern erst am **12.10.2003** statt.

Urlaubs- und Freizeitangebote im Internet:

Unter www.oberoesterreich.at sind Rund um die Uhr **abwechslungsreiche Urlaubs- und Freizeitangebote** der Gemeinde Oepping sowie von anderen Gemeinden abrufbar.

Anlagensprechtage bei der Bezirkshauptmannschaft:

Die Bezirkshauptmannschaft Rohrbach veranstaltet jeweils an Freitagen in der Zeit von **08:00 Uhr bis 12:00 Uhr sogenannte „Anlagensprechtage“**. Dieses für (angehende) Unternehmer gebotene Service soll dazu dienen, im Zusammenhang mit der Errichtung, Änderung und dem Betrieb von gewerblichen Anlagen auftretenden Fragen und Probleme zu klären und eine entsprechende Beratung durchzuführen. Dazu stehen ein Behördenvertreter und der gewerbetechnische Amtssachverständige zur Verfügung.

Im zweiten Quartal werden im Jahr 2003 an nachfolgenden Tagen Sprechstage stattfinden:

11. April 2003 16. Mai 2003 23. Mai 2003 13. Juni 2003

Um einen **reibungslosen Ablauf der Sprechstage** zu gewährleisten und längere Wartezeiten zu vermeiden ist jeweils eine **telefonische Terminvereinbarung** notwendig (Tel.Nr. 07289/8851-401 oder 405).

Infovortrag zum Thema Sozialversicherungsbeiträge bei landwirtschaftlicher Nebentätigkeit



Ländliches
Fortbildungsinstitut

Montag, 10. März 2003, 09:00 bis 12:00 Uhr
Bezirksbauernkammer Rohrbach

Inhalt:

- *Schaffen Sie sich Klarheit über die Beitragspflichten und Optionsmöglichkeiten bei den SV-Beiträgen für landwirtschaftliche Nebentätigkeiten.*
- *Beitragsfreie Tätigkeiten*
- *Beitragspflichten, Beitragsgrundlage*
- *Beitragsabrechnung*
- *Aufzeichnungs- und Meldepflicht*
- *Beitragsgrundlagenoption*

Dauer: 3 Unterrichtseinheiten

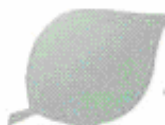
Referent: Dr. Raphael Wimmer

Kosten: € 8,00

Anmeldung:

LFI Kundenservice

Telefon: 0732/6902-1500, Fax 0732/6902-1517, E-mail: lfi@lk-ooe.at



BEZIRKSBAUERNKAMMER ROHRBACH

IHR WISSEN WÄCHST

G E S U N D H E I T S E C K E :

Aktion „Gesunde Gemeinde“ – mehr Wissen über Gesundheit:

Der Apfel:

Weltweit gibt es über 20.000 verschiedene Apfelsorten. Zirka 1.000 Sorten des Apfelbaumes werden bei uns kultiviert. Der Apfel – ob grün, gelb oder rot – ist hierzulande die wichtigste Kern-Obstsorte. Er enthält ähnlich dem Gemüse etwa **85 % Wasser** (Ausnahme: getrocknete Apfelscheiben). So decken ein reichlicher Obst- und Gemüsekonsum einen Teil unseres täglichen Flüssigkeitsbedarfes.



Die enthaltenen **Fruchtsäuren**, v.a. Apfelsäure sind ein wichtiger Geschmacksträger, der den Appetit fördert und sogar leicht bakterizid (bakterienabtötend) wirkt. Nicht zu vergessen die **natürlichen Aroma- und Farbstoffe** (Das Auge isst mit!), die uns das Wasser (Verdauungssäfte) im Mund zusammenlaufen lassen.

Der Apfel bzw. das Obst allgemein, sind eine wichtige Quelle für Vitamine (Vitamin C u.a.) und Mineralstoffe (**Kalium, Magnesium**). **Am vitamin- und mineralstoffreichsten ist der Bereich unter der Schale.** Die Schale selber ist reich an Pflanzenstoffen (Ballaststoffen), die für den Menschen unverdauliche Nahrungsbestandteile sind und daher lange Zeit als „unnötiger Ballast“ betrachtet wurden.

Heute wissen wir, dass ein **hoher Ballaststoffgehalt** (mindestens 30 g pro Tag für Erwachsene) wichtig ist und der Entstehung von Krankheiten vorbeugen kann.

- Ballaststoffe regen die Darmtätigkeit an, beschleunigen die Darmpassage und verhindern so Verstopfung oder verschiedene andere Darmerkrankungen.
- Sie haben eine **Schutzfunktion** gegen Darmkrebs, weil giftige, krebserregende Stoffe durch sie schneller ausgeschieden werden.
- Ballaststoffe sind wichtig zur Vorbeugung und bei der Behandlung von erhöhtem Blutfett- und Blutcholesterinwerten, von Übergewicht, Zuckerkrankheit, Hämorrhoiden, Gallensteine etc.
- Sie sättigen auch schneller und helfen beim Abnehmen und Gewicht halten.

Der im Apfel reichlich enthaltene **Frucht- und Traubenzucker liefert rasch verfügbare Energie** und unterstützt das Wachstum von wichtigen Darmbakterien, die für eine gute Aufnahme der Nährstoffe aus der Nahrung sorgen.



All diese „Wundersubstanzen“ finden sie natürlich (nicht künstlich) in Ihrem knackigen Apfel!

Als Faustregel gilt: mindestens zwei Portionen (rohes) Obst am Tag, ideal als Zwischenmahlzeit, machen die Ernährung abwechslungsreich und bunt.

MAHLZEIT!

Zeckenschutzimpfung:

1. + 3. Teilimpfung:

Götzendorf: Dienstag, 11. März 2003, 08:00 Uhr
Volksschule/Schloss Götzendorf

2. Teilimpfung:

Oepping: Dienstag, 25. März 2003, 08:00 Uhr
Gemeindeamt Oepping



Anmeldungsblätter erhalten Sie beim Gemeindeamt Oepping

INFOVORTRAG

zum

Thema „FRAUEN UND KREBS“

Datum und Zeit: *Mittwoch, 02. April 2003*
20:00 Uhr

Ort: *Sitzungssaal der*
Gemeinde Oepping

Referentin: *Frau Dr. Angela Stelzer*
(Ärztin im Krankenhaus Rohrbach)

Veranstalter: *Gesunde Gemeinde Oepping*



Die Gemeinde Oepping freut sich auf eine rege Teilnahme. Freiwillige Spenden werden erbeten.

Scanner zu verkaufen:

Achtung – Scanner Mustek 12000 SP aus der Gemeindeverwaltung (funktioniert bei Windows 2000) günstigst abzugeben (Kostenaufwand: € 10,00). Größe: 30 x 45 x 10.

Bei Interesse melden Sie sich beim Gemeindeamt Oepping (07289/82 35).



Tipps und Tricks aus dem Bereich Abfallwirtschaft:

ÖLI – Damit fettmäßig alles in Butter ist - Weniger Fett im Kanal:

Achtlos ins WC oder in den Abfluss geleertes Altspeiseöl und –fett verursacht hartnäckige Ablagerungen, die teure Reinigungs- und Reparaturkosten notwendig machen. Ein Kilogramm Fett im Kanal verursacht Kosten für Wartung und Reinigung und belastet überdies die Kläranlage. Wenn Sie ihr gebrauchtes Altspeiseöl & -fett mit dem ÖLI sammeln, helfen Sie mit, Kanal und Kläranlage zu entlasten und tragen dazu bei, dass Altspeiseöl & -fett sinnvoll wiederverwertet werden kann.

Wenn Sie Interesse an eine ÖLI-Kübel haben, wenden Sie sich an den Bezirksabfallverband Rohrbach. Dort erhalten Sie einen solchen Kübel gegen geringen Kostenaufwand (ca. 1,00 Euro)

NEU – Jetzt gibt es auch den halben Windelgutschein:

Im Bezirk Rohrbach wird bereits jedes fünfte Baby mit waschbaren Höschenwindeln gewickelt! Für Eltern, die bereits eine Grundausstattung waschbarer Höschenwindeln besitzen und bei weiteren Kinder nur mehr Ergänzungen benötigen, wurde die Möglichkeit eines halben Gutscheins in Höhe von € 58,00 geschaffen. Modernste Materialien bieten heute einen ähnlichen Komfort wie Wegwerfwindeln. Genauso einfach ist die Handhabung – Druckknöpfe und Klettverschlüsse sorgen für sicheren Halt. Nach Gebrauch wandert ein eingelegtes Zellstoffvlies samt Inhalt in die Toilette. Den Rest erledigt die Waschmaschine, immer wieder. Kein Schleppen von Windelpaketen, keine ekelhaften Düfte aus vollen Mülltonen, keine zusätzlichen Müllsäcke.

Erfreulich ist aber nicht nur die Umweltbilanz, sondern besonders die Kostenersparnis, die mit bis zu 70 % gegenüber Wegwerfwindeln zu Buche schlägt. Schon nach wenigen Monaten lohnt sich die Investition in die alternative Wickelzukunft.

Holen Sie sich beim Gemeindeamt mit dem Mutter-Kind-Pass Ihren persönlichen Windelgutschein im Wert von € 116,00 bzw. € 58,00.



Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt:

Angesichts des bevorstehenden Frühjahrs erinnert die Gemeinde daran, dass im Bauhof eine Strauchschnitt-Box eingerichtet ist. Allerdings darf hier Grün- oder Rasenschnitt nicht abgelagert werden. Es besteht die Möglichkeit anfallenden Grün- bzw. Rasenschnitt gegen Voranmeldung dem Landwirt Günter Barth (Tel. 07289/82 97 oder Handy 0664/42 46 321) zur Kompostierung zu überbringen.

Stört Sie ihr Aowrack auch nicht selber? Sie wollten es längst entsorgen?

Wer Interesse an einer Entsorgung seines alten PKW hat, soll sich bis spätestens **31. August 2003** beim Gemeindeamt (07289/82 35) melden, damit der Bedarf für eine Aowrackentsorgung festgestellt werden kann.

Übrigens ein abgestelltes Wrack ist nicht nur „schiach“, es ist auch strafbar, so wie illegale Müllablagerungen. Auch wenn eine Trennung schwer fällt, räumen Sie auf!!!!!!!!!!!!

Alle 4 Wochen ist die Mobile Altstoffsammelinsel (MASI) in unserer Gemeinde

Die Mobile Altstoffsammelinsel (MASI) - eine rollende Dienstleistung - ist täglich in den Gemeinden des Bezirkes unterwegs.



Diese Art der Altstoffsammlung ist eine unverzichtbare und kostengünstige Einrichtung in unserer Gemeinde um den gesetzlichen Auftrag der Alt- und Problemstoffsammlung erfüllen zu können.

Im Jahr 2001 brachten *13.000 Bürger* des Bezirkes Rohrbach *220.000 kg Alt- und Problemstoffe* zur MASI.

Die gesammelten Altstoffe werden im Altstoffsammelzentrum Rohrbach verpresst und einer stofflichen Verwertung zugeführt. Die Sammelmengen werden noch weiter ansteigen und unsere Umwelt entlasten, wenn auch Sie Ihre Altstoffe zur „Mobilen Altstoffsammelinsel“ bringen.

ACHTUNG:

Es werden nur saubere Altstoffe angenommen!

Nächster MASI-Termin:

Mittwoch, 12.03.2003

13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

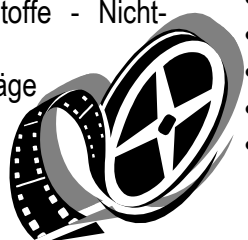
Sammelort:

Volksschule Oepping (Turnsaal)

Annahmeliste:

Kunststoffe:

- Hohlkörper, Folien
- Styroporflocken
- PS, PP - Material
- EPS - Styropor
- PET - Getränkeflaschen
- Getränke - Verbundkartons
- Sonstige Kunststoffverpackungen: (wie beschichtete Sackerl von Kaffee, Sauerkraut, Suppen, usw.; Raschelfolien von Chips, Nudeln usw.; Grablichter, Verpackungsbänder, Verbundverpackungen (Blister) etc.)
- Sonstige Kunststoffe - Nichtverpackungen
- PVC - Bodenbeläge
- Filmmaterial



Metalle:

- Alteisen gemischt (Kleinteile)
- Metallverpackungen: (Konserven-, Getränke- u. Spraydosen, Alufolien)
- Alu- u. Buntmetalle
- Kabelschrott



Sonstige Altstoffe:

- Flachglas
- Speiseöl, -fett
- Gummiabfälle, Reifen
- Textilien
- Schuhe
- Holzverpackungen
- Keramikverpackungen
- Altpapier gemischt

Problemstoffe:

- Drucker - Cartridges u. Tintenpatronen
- Leuchtstoffröhren
- Elektronikschrott
- Mineralöl, Ölgebinde, ÖlfILTER, Werkstättenabfälle
- Farben, Lacke, Chemikalien, Laborabfälle
- Säuren, Laugen, Lösemittel
- KFZ-Starter u. Konsumbatterien
- Altmedikamente





Der aktuelle Selbstschutztipp:

Mehr Schutz beim Frühjahrsputz!

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle durch Stürze im Haushalt. Ein Zeichen, dass sich der oft totgesagte Frühjahrsputz scheinbar immer noch gefährlicher Beliebtheit erfreut. Fallen lauern dabei überall im Haus- durch Beachtung einiger Sicherheitstipps lassen sich diese jedoch mühelos umgehen.



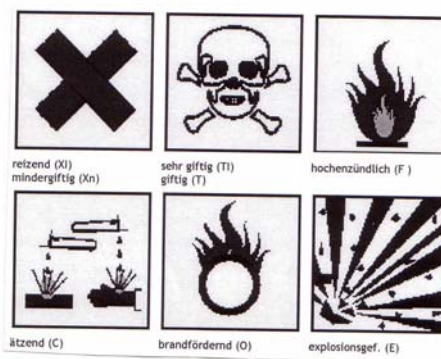
Tipps für den sicheren Wohnungsputz:

- Grundsätzlich nicht drei Dinge auf einmal tun, denn durch Nervosität und Hektik besteht die Gefahr Fehler zu machen.
- Nur Leitern als Steighilfen verwenden. Wer meint, er könnte Tisch und Stühle als Leiterersatz aufeinanderstapeln, riskiert buchstäblich Hals- und Beinbruch.
- Rutschfeste Schuhe mit flachen Absätzen und zweckmäßige Kleidung tragen (lose Schürzenbänder), weite Ärmel und Röcke können leicht irgendwo hängen bleiben).
- Stecker elektrischer Geräte vor dem Reinigen unbedingt aus der Steckdose ziehen.
- Besen, Staubsauger und Reinigungsmittel so platzieren, dass man nicht darüber stolpern kann.
- Reinigungsmittel dabei außer Reichweite der Kinder abstellen.
- Fensterputzen möglichst nur von den Rauminnenseiten und vom Fußboden aus. Niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes treten.
- Fühlt man sich aus irgend einem Grund körperlich nicht fit, sollte man den Putztag verschieben. Das glänzendste Parkett macht kaum noch Freude, wenn man es anschließend mit einem Gipsbein vom Bett aus betrachten muss.

Chemie im Haushalt:

Gefahr erkennen – unser Tipp!

Alle Symbole sind auf orangegelben Grund dargestellt. Zusätzlich müssen Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge, Gegenmaßnahmen im Unglücksfall udgl. mehr vermerkt sein. In Österreich schreibt das Chemikaliengesetz die Kennzeichnung gefährlicher Produkte vor. Putzmittel, Lacke oder Kleber können Verätzungen, Vergiftungen oder andere Gefahren in sich bergen.



- **Gefahrenhinweise und Sicherheitshinweise beachten**
- **Haushaltschemikalien** für Kinder **unerreichbar aufbewahren** (im hochgelegenen, versperrbaren Schrank)
- Produkte **immer im Originalbehälter** belassen, niemals in Getränkeflaschen oder Lebensmittelbehälter umfüllen
- Reste gefährlicher Chemikalien **nicht unnötig im Haushalt aufbewahren**, sondern im Altstoffsammelzentrum abgeben
- Besuchen Sie rechtzeitig einen **Ersten-Hilfe-Kurs** des Roten Kreuzes, damit Sie helfen können, wenn etwas passiert

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION in der Gemeinde OEPPING

GEMEINDERAMT OEPPING

Donnerstag, 20. März 2003 von 15:00 - 20:00 Uhr

VOLKSSCHULE GÖTZENDORF

Freitag, 21. März 2003 von 15:00 - 20:00 Uhr

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 6 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Einnahme von Blutdruckmedikamenten• „Fieberblase“• offene Wunde, frische Verletzung | In den letzten 4 Wochen: <ul style="list-style-type: none">• Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)• Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.• Zeckenbiss• Einnahme von Antibiotika |
| In den letzten 48 Stunden: <ul style="list-style-type: none">• Zahnbehandlung• Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc. | In den letzten 12 Monaten: <ul style="list-style-type: none">• Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis• Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C• Magenspiegelung, Darmspiegelung |
| In den letzten 72 Stunden: <ul style="list-style-type: none">• Desensibilisierungsbehandlung (Allergien) | |
| In den letzten 7 Tagen: <ul style="list-style-type: none">• Kleiner operativer Eingriff (z.B. Zahnextraktion)• Zahnsteinentfernen | |

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. die **e-mail Adresse: office@blutz.o.redcross.or.at** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter: www.notruf144.at/blutspende.asp erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!